

Anwendungshandbuch

EDI@Energy IFTSTA-Anwendungshandbuch

Multimodaler Statusbericht

Version:	1.1
Stand MIG:	IFTSTA 1.1 und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.04.2011
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	Vorwort.....	3
2	Aufbau des Dokuments.....	3
3	Allgemeines zu allen tabellarischen Darstellungen.....	4
4	IFTSTA-Anwendungsfälle in den MaBiS-Prozessen.....	4
4.1	Übermittlung des Prüfstatus (Antwort auf Summenzeitreihen (LF-SZR, NZR)).....	5
4.2	Übermittlung der Abweisung der Zeitreihe für Bilanzkreissummen	5
4.3	Übermittlung des Daten- und Prüfstatus zur ZR für die Bilanzkreissummen	6
4.4	Übermittlung der Datenstatusänderungsaufforderung.....	7
5	IFTSTA-Anwendungsfälle in den WiM-Prozessen	8
5.1	Übermittlung des MSB-Wechselanmeldestatus an MSBA und MDLA	8
5.2	Übermittlung des Status des Gesamtvorgangs im Rahmen des MSB-Wechsels.....	9
5.3	Übermittlung der Informationen zur Zuordnung im Rahmen des MSB-Wechsels	10
5.4	Übermittlung des MSB-Wechselabmeldestatus an MSBA und MDL.....	11
5.5	Übermittlung des Status der Zuordnung zum Messdienstleister	12
5.6	Übermittlung des Messstellenumbaustatus	13
5.7	Mitteilung über gescheiterte Turnusauslesung	14
	Änderungshistorie	15

*** Status**

NACHRICHTENTYPEN	:	IFTSTA
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.09B
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	1.1
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION	:	>= 1.1

1 Vorwort**Das Anwendungshandbuch beschreibt die von dem BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen der IFTSTA für standardisierte Geschäftsprozesse.**

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur IFTSTA eine Wiederholung des UNH-Segmentes erlaubt. Für den deutschen Markt ist je Nachrichtenübertragungsdatei nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden. Eine Zusammenfassung von einzelnen Vorgängen (z.B. Übermittlung von Prüf- und Datenstatus bzw. mehrere Vollzugsmeldungen an denselben Marktpartner) unter einem UNH-Segment empfiehlt sich.

Die Nachricht IFTSTA wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. eine darauffolgende, aktuellere Fassung der Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokuments

In Kapitel 4 werden die einzelnen Anwendungsfälle zur MaBiS und in Kapitel 5 die einzelnen Anwendungsfälle zur WiM dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der Datenelemente bzw. Segmente (Kann, Muss bzw. X) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.

In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten in der Zeile definiert. Grundsätzlich bezieht sich die Einschränkung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile. Falls Einschränkungen sich nur auf bestimmte Kennzeichnungen beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer markiert, die dann den Bezug zu dem Eintrag in der Tabelle herstellt.

3 Allgemeines zu allen tabellarischen Darstellungen

Definitionen Muss/Kann/X:

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, O, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

Muss: Die Information muss in der Nachricht angegeben werden.

Kann: Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht für jeden Anwendungsfall zwingend erforderlich.
Die Bedingungen zur Angabe, abhängig von den prozessualen Vorgaben, können im Rahmen der Übersichtsdarstellung aus Platzgründen nicht abgebildet werden. Die Präzisierung erfolgt in der Darstellung auf Vorgangsebene.

X: Statuskategorie, Status und Statusanlass werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. So in einem Anwendungsfall eine Auswahl zu erfolgen hat und dementsprechend weder Muss noch Kann richtig wären, ist diese Auswahlmöglichkeit durch X gekennzeichnet. Es ist je Datenelement in einem Vorgang jeweils genau ein Qualifier zu nutzen.

Definitionen Nachricht/Vorgang:

Nachricht: Beinhaltet einen oder mehrere Vorgänge.

Vorgang: Ist ein Teil einer Nachricht und bezieht sich genau auf eine Zählpunktbezeichnung mit dazugehöriger Version zum Betrachtungszeitraum.

4 IFTSTA-Anwendungsfälle in den MaBiS-Prozessen

Den Tabellen dieses Kapitels ist zu entnehmen, wie die IFTSTA in den jeweiligen Anwendungsfällen prinzipiell auszuprägen ist.

4.1 Übermittlung des Prüfstatus (Antwort auf Summenzeitreihen (LF-SZR, NZR))

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	LF an VNB	VNB an VNB	Bedingung
	Beschreibung			
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z03	Z03	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	
SG4-EQD DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	
SG4-ST5 DE9015 = Z01	Prüfstatus Antwort auf Summenzeitreihen (LF-SZR, NZR)	Muss	Muss	Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z14 genutzt wird.
SG4-ST5 DE9015 = Z14	Fehlerinformation	Muss	Muss	Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z01 genutzt wird.
SG4-RFF DE1154 = AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	Muss	
SG4-SG6-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	Muss	

4.2 Übermittlung der Abweisung der Zeitreihe für Bilanzkreissummen

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	BIKO an VNB	Bedingung
	Beschreibung		
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z03	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	
SG4-EQD DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	
SG4-ST5 DE9015 = Z02	Abweisung Zeitreihe für Bilanzkreissummen	Muss	Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z14 genutzt wird.
SG4-ST5 DE9015 = Z14	Fehlerinformation	Muss	Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z02 genutzt wird.
SG4-RFF DE1154 = AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	
SG4-SG6-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	

4.3 Übermittlung des Daten- und Prüfstatus zur ZR für die Bilanzkreissummen

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	BIKO an VNB	BIKO an BKV	BKV an BIKO	Bedingung
	Beschreibung				
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z03	Z03	Z03	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	
SG4-EQD DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	Muss	
SG4-STS DE9015 = Z03	Prüfstatus zur Zeitreihe für die Bilanzkreissummen	Muss ¹		Muss	Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z14 genutzt wird. ¹ Wenn zur ZPB für den Betrachtungszeitraum und der Version dem BIKO der Prüfstatus vorliegt, so ist dieser immer zusammen mit dem Datenstatus zu übertragen.
SG4-STS DE9015 = Z04	Datenstatus zur Zeitreihe für Bilanzkreissummen	Muss	Muss		
SG4-STS DE9015 = Z13	Abweisung Statusmeldung/-änderung		Kann ¹		¹ Wenn Meldung des BKV nach Frist eingeht. Dabei ist neben der Information über die Ablehnung auch der unverändert gebliebenen Datenstatus informell mitzugeben.
SG4-STS DE9015 = Z14	Fehlerinformation			Muss	Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z03 genutzt wird. ¹ wird nicht in diesem, sondern voranstehenden Kapitel betrachtet.
SG4-RFF DE1154 = AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	Muss	Muss	
SG4-SG6-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	Muss	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	Muss	Muss	

4.4 Übermittlung der Datenstatusänderungsaufforderung

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	VNB an BIKO	Bedingung
	Beschreibung		
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z03	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	
SG4-EQD DE8053 = Z01	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	
SG4-ST5 DE9015 = Z05	Datenstatusänderungsaufforderung	Muss	
SG4-RFF DE1154 = AUU	Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe	Muss	
SG4-SG6-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 492	Betrachtungszeitintervall	Muss	
SG4-SG6-DTM DE2005 = 334	Zeitpunkt der Statusvergabe	Muss	

5 IFTSTA-Anwendungsfälle in den WiM-Prozessen

Den Tabellen dieses Kapitels ist zu entnehmen, wie die IFTSTA in den jeweiligen Anwendungsfällen prinzipiell auszuprägen ist.

5.1 Übermittlung des MSB-Wechselanmeldestatus an MSBA und MDLA

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	NB an MSBA	NB an MDLA	Bedingung
	Prozessidentifikation aus der WiM	Kap. B 3 Nr. 4	Kap. B 3 Nr. 5	
	Beschreibung			
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z09	Z09	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	
SG13-CNI	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	
SG13-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	
SG13-SG14-STC	Statuskategorie, Status und Statusanlass	Muss	Muss	
	DE9015 = Z09 (MSB-Wechsel)	X	X	
	DE9015 = Z10 (MSB inkl. MDL-Wechsel)	X	X	
	DE4405 = Z14 (erfolgreich)			
	DE4405 = 209 (geplant)	Muss	Muss	
SG13-SG14-DTM DE2005 = 293	Zuordnungsdatum			
SG13-SG14-DTM DE2005 = 76	Geplanter Zuordnungszeitpunkt	Muss	Muss	
SG13-SG14-SG15-NAD DE3035 = DEB	MSB	Muss	Muss	
SG13-SG14-SG15-NAD DE3035 = DDE	MDL	Muss	Muss	Wenn MSB- inkl. MDL-Wechsel erfolgt

5.2 Übermittlung des Status des Gesamtvorgangs im Rahmen des MSB-Wechsels

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	MSBN an NB	MSBN an NB	NB an MSBN	NB an MSBN	NB an MSBN	Bedingung
	Prozessidentifikation aus der WiM	Kap. B 3 Nr. 7a	Kap. B 3 Nr. 7b	Kap. B 3 Nr. 9	Kap. B 3 Nr. 11	Kap. B 3 Nr. 8	
	Beschreibung						
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z09	Z09	Z09	Z09	Z09	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	
SG13-CNI	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-SG14-STS	Statuskategorie, Status und Statusanlass	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	DE9015 = Z09 (MSB-Wechsel)	X	X	X	X	X	
	DE9015 = Z10 (MSB inkl. MDL-Wechsel)	X	X	X	X	X	
	DE4405 = Z13 (gescheitert)	Muss		Muss		Muss	
	DE4405 = Z14 (erfolgreich)		Muss		Muss		
	DE9015 = E17 (Fristüberschreitung)					Muss	
	DE9015 = Z66 (MSB-Scheitermeldung liegt vor)			Muss			
SG13-SG14-DTM DE2005 = 293	Zuordnungsdatum		Muss		Muss		

5.3 Übermittlung der Informationen zur Zuordnung im Rahmen des MSB-Wechsels

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	NB an MSBA	NB an MSBA	NB an MDLA	NB an MDLA	Bedingung
	Prozessidentifikation aus der WiM	Kap. B 3 Nr. 12a	Kap. B 3 Nr. 12b	Kap. B 3 Nr. 13a	Kap. B 3 Nr. 13b	
	Beschreibung					
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z09	Z09	Z09	Z09	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	
SG13-CNI	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-SG14-STS	Statuskategorie, Status und Statusanlass	Muss	Muss	Muss	Muss	
	DE9015 = Z09 (MSB-Wechsel)	X	X	X	X	
	DE9015 = Z10 (MSB inkl. MDL-Wechsel)	X	X	X	X	
	DE4405 = Z13 (gescheitert)	Muss		Muss		
	DE4405 = Z14 (erfolgreich)		Muss		Muss	
	DE9013 = E17 (Fristüberschreitung)	Kann		Kann		
	DE9013 = Z66 (MSB-Scheitermeldung liegt vor)	Kann		Kann		
SG13-SG14-DTM DE2005 = 293	Zuordnungsdatum		Muss		Muss	
SG13-SG14-SG15-NAD DE3035 = DEB	MSB		Muss		Muss	
SG13-SG14-SG15-NAD DE3035 = DDE	MDL		Muss		Muss	Wenn MSB- inkl. MDL-Wechsel erfolgt

5.4 Übermittlung des MSB-Wechselabmeldestatus an MSBA und MDL

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	NB an MSBA	NB an MDL	Bedingung
	Prozessidentifikation aus der WiM	Kap. B 4 Nr. 8	Kap. B 4 Nr. 9	
	Beschreibung			
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z09	Z09	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	
SG13-CNI	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	
SG13-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	
SG13-SG14-STS	Statuskategorie, Status und Statusanlass	Muss	Muss	
	DE9015 = Z09 (MSB-Wechsel)	X	X	
	DE9015 = Z10 (MSB inkl. MDL-Wechsel)	X	X	
	DE4405 = Z14 (erfolgreich)	Muss	Muss	
	DE4405 = 209 (geplant)			
SG13-SG14-DTM DE2005 = 293	Zuordnungsdatum	Muss	Muss	
SG13-SG14-DTM DE2005 = 76	Geplanter Zuordnungszeitpunkt			
SG13-SG14-SG15-NAD DE3035 = DEB	MSB	Muss	Muss	
SG13-SG14-SG15-NAD DE3035 = DDE	MDL	Muss	Muss	Wenn MSB- inkl. MDL-Wechsel erfolgt

5.5 Übermittlung des Status der Zuordnung zum Messdienstleister

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	NB an MDLA	NB an MSB	NB an MDLA	NB an MSB	Bedingung
	Prozessidentifikation aus der WiM	Kap. B 7 Nr. 5	Kap. B 7 Nr. 6	Kap. B 8 Nr. 5	Kap. B 8 Nr. 6	
	Beschreibung					
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z09	Z09	Z09	Z09	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	
SG13-CNI	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-SG14-ST5	Statuskategorie, Status und Statusanlass	Muss	Muss	Muss	Muss	
	DE9015 = Z11 (MDL-Wechsel)	Muss	Muss	Muss	Muss	
	DE4405 = Z14 (erfolgreich)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-SG14-DTM DE2005 = 293	Zuordnungsdatum	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-SG14-SG15-NAD DE3035 = DDE	MDL	Muss	Muss	Muss	Muss	

5.6 Übermittlung des Messstellenumbaustatus

Die Statusmeldung wird an den Marktpartner gesendet, der die Änderung an der Messstelle beauftragt hat. Die anderen, der Messstelle zugeordneten Marktteilnehmer, erhalten keine IFTSTA.

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	MSB an LF	MSB an LF	MSB an NB	MSB an NB	Bedingung
	Prozessidentifikation aus der WiM	Kap. C 1 Nr. 6a	Kap. C 1 Nr. 7a	Kap. C 1 Nr. 6c	Kap. C 1 Nr. 7c	
	Beschreibung					
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z09	Z09	Z09	Z09	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	
SG13-CNI	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG13-SG14-ST5	Statuskategorie, Status und Statusanlass	Muss	Muss	Muss	Muss	
	DE9015 = Z15 (Messstellenumbau)	Muss	Muss	Muss	Muss	
	DE4405 = Z13 (gescheitert)		Muss		Muss	
	DE4405 = Z14 (erfolgreich)	Muss		Muss		
	DE9013 = Z74 (kein Zugang)		X		X	
	DE9013 = Z75 (Kommunikationsstörung)		X		X	
SG13-SG14-DTM DE2005 = 293	Zuordnungsdatum	Muss		Muss		

5.7 Mitteilung über gescheiterte Turnusauslesung

Segment/ Datenelement	Kommunikation von	MDL an NB	Bedingung
	Prozessidentifikation aus der WiM		
	Beschreibung		
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	Z09	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MR	Empfänger (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-NAD DE3035 = MS	Sender (mittels MP-ID)	Muss	
SG1-SG2-CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	
SG13-CNI	Laufende Nummer (eröffnet einen Vorgang)	Muss	
SG13-LOC DE3227 = 172	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG13-SG14-STS	Statuskategorie, Status und Statusanlass	Muss	
	DE9015 = Z12 (Ab-/Auslesung)	Muss	
	DE4405 = Z13 (gescheitert)	Muss	
	DE9013 = Z74 (kein Zugang)	X	
	DE9013 = Z75 (Kommunikationsstörung)	X	
	DE9013 = Z76 (Netzausfall)	X	
	DE9013 = Z77 (Spannungsausfall)	X	
	DE9013 = Z78 (Gerätewechsel)	X	
	DE9013 = Z79 (Kalibrierung)	X	
	DE9013 = Z80 (Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen)	X	
	DE9013 = Z81 (Messeinrichtung gestört/defekt)	X	
	DE9013 = Z82 (Unsicherheit Messung)	X	
SG13-SG14-DTM DE2005 = 292	Datum/Zeit der abgeschlossenen Leistung (Arbeit), geplant (Datum zu dem Auslesung gescheitert ist)	Muss	Wenn nicht die Qualifier 163 und 164 in jeweils zwei DTM-Segmenten genutzt werden, um das Zeitintervall zu übermitteln, zu dem keine Auslesung möglich war.
DE2005 = 163/164	Angabe des Zeitintervalls innerhalb dessen die Auslesung einer RLM-Anlage nicht möglich war	Muss	Wenn nicht der Qualifier 292 in einem DTM-Segment genutzt wird, um den Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem keine Auslesung möglich war.

Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

Version 1.1

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	Deckblatt und analog * Status	Version: 1.0 Version: 1.0 Stand MIG: IFTSTA 1.0 und nachfolgende Versionen Herausgabedatum: 01.10.2010 Autor: BDEW	Version: 1.1 Version: 1.1 Stand MIG: IFTSTA 1.1 und nachfolgende Versionen Herausgabedatum: 01.04.2011 Autor: BDEW Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Neue Version und Fehlerbehebung	genehmigt
Ä2	Kapitel 1	Eine Zusammenfassung von einzelnen Vorgängen (z.B. Übermittlung von Prüf- und Datenstatus) unter einem UNH-Segment empfiehlt sich.	Eine Zusammenfassung von einzelnen Vorgängen (z.B. Übermittlung von Prüf- und Datenstatus bzw. mehrere Vollzugsmeldungen an denselben Marktpartner) unter einem UNH-Segment empfiehlt sich.	Erweiterung wegen WiM	genehmigt
Ä3	Kapitel 2	In Kapitel 4 werden die einzelnen Anwendungsfälle zur MaBiS dargestellt.	In Kapitel 4 werden die einzelnen Anwendungsfälle zur MaBiS und in Kapitel 5 die einzelnen Anwendungsfälle zur WiM dargestellt.	Erweiterung wegen WiM	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä4	Kapitel 2	<p>Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Kann bzw. Muss) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.</p> <p>In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung des Feldes in der Zeile definiert. Grundsätzlich bezieht sich die Einschränkung auf alle Muss- oder Kann-Kennzeichnungen zu dem Feld.</p>	<p>Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der der Datenelemente bzw. Segmente (Kann, Muss bzw. X) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.</p> <p>In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten in der Zeile definiert. Grundsätzlich bezieht sich die Einschränkung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile.</p>	Verwendung der Fachtermini, bzw. Präzisierung	genehmigt
Ä5	Kapitel 3		<p>[...]</p> <p>X: Statuskategorie, Status und Statusanlass werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. So in einem Anwendungsfall eine Auswahl zu erfolgen hat und dementsprechend weder Muss noch Kann richtig wären, ist diese Auswahlmöglichkeit durch X gekennzeichnet. Es ist je Datenelement in einem Vorgang jeweils genau ein Qualifier zu nutzen.</p>	Aufgrund der WiM-Ergänzungen wird dieser Absatz benötigt	genehmigt
Ä6	Kapitel 4.1 bis 4.4	Spaltenüberschrift „Feldbezeichnung/-inhalte“	Spaltenüberschrift „Beschreibung“	Vereinheitlichung und es werden keine Felder, sondern Segmente bzw. Datenelemente beschrieben, so dass der Begriff „Feld“ unpassend ist.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä7	Kapitel 4.1	Zeile SG4-STTS DE9015 = Z01: Spalte Bedingung: --	Zeile SG4-STTS DE9015 = Z01: Spalte Bedingung: „Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z14 genutzt wird.“	Der Empfänger einer Zeitreihe (= ZR) soll den Sender dieser darüber informieren können, dass er zu dem Tripel (Versi- onsangabe der betrachteten Summenzeitreihe, Zählpunkt- bezeichnung, Betrachtungszeit- intervall) bereits von ihm eine ZR erhalten hat. Für diese ZR übermittelt er keinen Prüfstatus, sondern informiert über den aufgetretenen Fehler.	genehmigt
Ä8	Kapitel 4.1		Zeile SG4-STTS DE9015 = Z14 hinzugefügt.	Der Empfänger einer Zeitreihe (= ZR) soll den Sender dieser darüber informieren können, dass er zu dem Tripel (Versi- onsangabe der betrachteten Summenzeitreihe, Zählpunkt- bezeichnung, Betrachtungszeit- intervall) bereits von ihm eine ZR erhalten hat. Für diese ZR übermittelt er keinen Prüfstatus, sondern informiert über den aufgetretenen Fehler.	genehmigt
Ä9	Kapitel 4.2	Zeile SG4-STTS DE9015 = Z02: Spalte Bedingung: --	Zeile SG4-STTS DE9015 = Z02: Spalte Bedingung: „Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z14 genutzt wird.“	Der Empfänger einer Zeitreihe (= ZR) soll den Sender dieser darüber informieren können, dass er zu dem Tripel (Versi- onsangabe der betrachteten Summenzeitreihe, Zählpunkt- bezeichnung, Betrachtungszeit- intervall) bereits von ihm eine ZR erhalten hat. Für diese ZR übermittelt er keinen Prüfstatus, sondern informiert über den aufgetretenen Fehler.	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä10	Kapitel 4.2		Zeile SG4-STTS DE9015 = Z14 hinzugefügt.	Der Empfänger einer Zeitreihe (= ZR) soll den Sender dieser darüber informieren können, dass er zu dem Tripel (Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe, Zählpunktbezeichnung, Betrachtungszeitintervall) bereits von ihm eine ZR erhalten hat. Für diese ZR übermittelt er keinen Prüfstatus, sondern informiert über den aufgetretenen Fehler.	genehmigt
Ä11	Kapitel 4.3	Zeile SG4-STTS DE9015 = Z03: Spalte Bedingung: ¹ Wenn zur ZPB für den Betrachtungszeitraum und der Version dem BIKO der Prüfstatus vorliegt, so ist dieser immer zusammen mit dem Datenstatus zu übertragen.	Zeile SG4-STTS DE9015 = Z03: Spalte Bedingung: „Wenn nicht SG4 STS DE9015 = Z14 genutzt wird. ¹ Wenn zur ZPB für den Betrachtungszeitraum und der Version dem BIKO der Prüfstatus vorliegt, so ist dieser immer zusammen mit dem Datenstatus zu übertragen.“	Der Empfänger einer Zeitreihe (= ZR) soll den Sender dieser darüber informieren können, dass er zu dem Tripel (Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe, Zählpunktbezeichnung, Betrachtungszeitintervall) bereits von ihm eine ZR erhalten hat. Für diese ZR übermittelt er keinen Prüfstatus, sondern informiert über den aufgetretenen Fehler.	genehmigt
Ä12	Kapitel 4.3		Zeile SG4-STTS DE9015 = Z13 hinzugefügt.	Wird gemäß „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung V.1.0“ Abschnitt 8.8.3 benötigt	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä13	Kapitel 4.3		Zeile SG4-ST5 DE9015 = Z14 hinzugefügt.	Der Empfänger einer Zeitreihe (= ZR) soll den Sender dieser darüber informieren können, dass er zu dem Tripel (Versionsangabe der betrachteten Summenzeitreihe, Zählpunktbezeichnung, Betrachtungszeitintervall) bereits von ihm eine ZR erhalten hat. Für diese ZR übermittelt er keinen Prüfstatus, sondern informiert über den aufgetretenen Fehler.	genehmigt
Ä14	Kapitel 5		Kapitel 5 inkl. Unterkapitel hinzugefügt.	Erweiterung wegen WiM	genehmigt
Ä15	Kapitel 5		Prozessschritte Nr. 4 und Nr. 5 aus Kapitel B 3 und Nr. 8 und Nr. 9 aus Kapitel B 4 werden via IFTSTA und nicht wie in der WiM beschrieben via UTILMD abgewickelt.	Sicherstellen dass in allen Prozessen die Marktteilnehmer in den Markttrollen MSB und MDL über Veränderungen der Marktpartner an einem ZP via IFTSTA informiert werden.	genehmigt